

Fachdialog Online-Glücksspiel am 5.2.2013

**Berliner Info-Offensive
Glücksspiel:
Wo stehen wir heute?**

Wo stehen wir heute?

- 2010: Repräsentative Bevölkerungsumfrage in Berlin
 - Die Mehrheit der erwachsene Bevölkerung fühlt sich gut über die möglichen Gefahren des Glücksspiels informiert
 - 50% sprechen selten oder nie mit Jugendlichen darüber
- 2012: jede/r 2. Jugendliche glaubt, dass man mit Sportwetten Geld verdienen kann – solange man sich gut auskennt

Wo stehen wir heute?

- Entwicklung vom „Präventionsprojekt Glücksspiel unterwegs“ bis hin zu den Berliner Aktivitäten im Rahmen des jährlichen Bundesweiten Aktionstages



Info-Offensive I: Bundesweiter Aktionstag Glücksspielsucht 25.09.2012

- Sucht beginnt im Alltag, Suchtprävention auch. Hier, am Hermannplatz in Neukölln...



Info-Offensive I: Bundesweiter Aktionstag Glücksspielsucht 25.09.2012



„Und wo bekomme ich Hilfe?“



„Laufen Sie einfach mal hier rum: In jedem Laden sitzt ein 14-Jähriger, der Automaten spielt.“

„Das ist eine Sucht, die man bekämpfen könnte, aber man tut es nicht. Spielautomaten sollten in Imbissen verboten werden.“

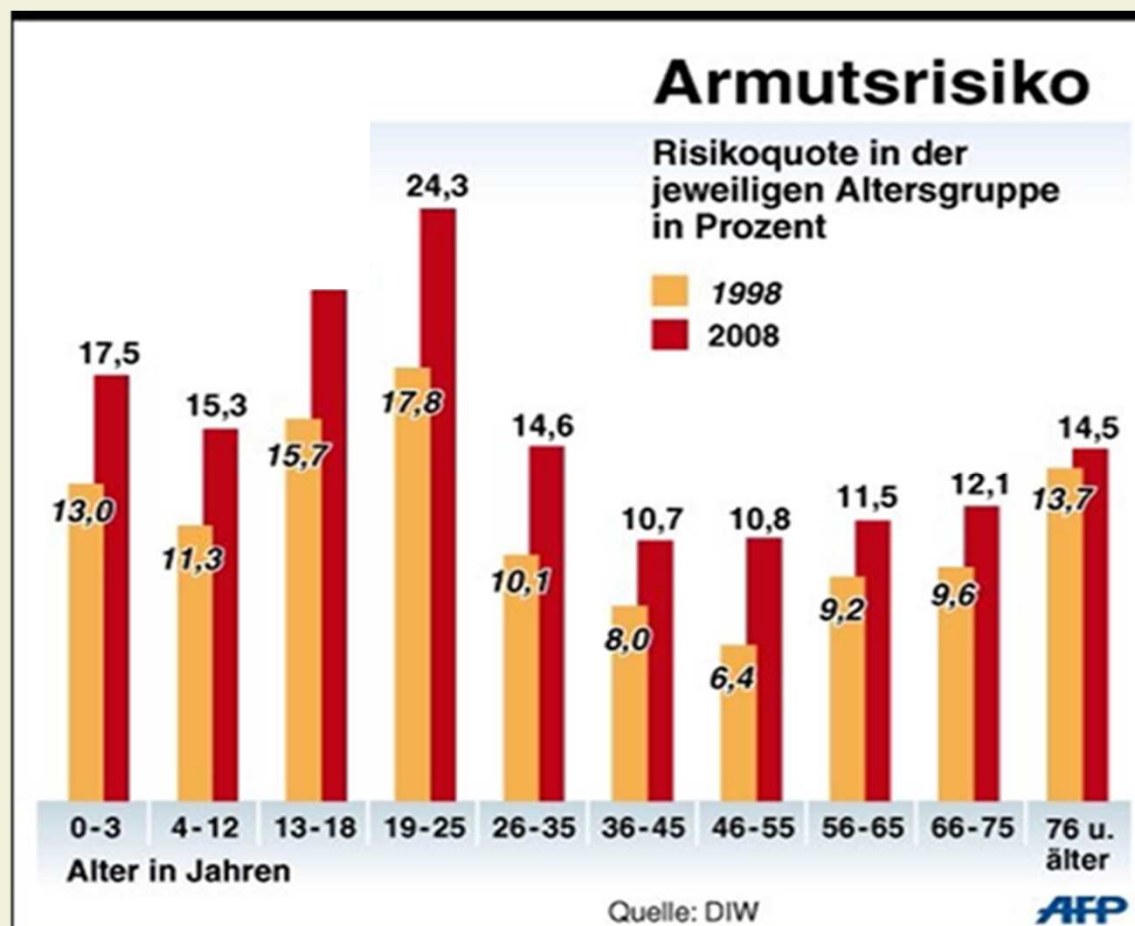
„Das sollte strenger kontrolliert werden, dass keine Jugendliche mehr da spielen können.“



„Man kann einfach hingehen und spielen, wenn man möchte – das ist ganz leicht.“



Armut als Risikofaktor



Armut als Risikofaktor

- Das Armutsrisiko ist bei jungen Erwachsenen besonders hoch
- Junge Erwachsene nutzen verstärkt die Glücksspielangebote im Online-Bereich
- Online-Glücksspiele zählen zu den Spielangeboten mit dem höchsten Suchtpotenzial
- Mangel an sozialer Kontrolle
- Sucht als Vermittlungshemmnis No.1 bei unter 25-Jährigen

Armut als Risikofaktor

- In Berlin werden täglich 400.000 Euro verspielt
- Der Großteil an Spielangeboten (Offline) findet sich in Stadtteilen mit niedrigem Sozial-Index
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Werten erfolgt maßgeblich über Konsumgüter und Status
- Besonders zu Weihnachten ist die Hoffnung groß, mit Glücksspielen Geld verdienen zu können
- Deshalb: Dann doch lieber an den Weihnachtsmann glauben... Lass dich nicht beim Glücksspiel abzocken.

Info-Offensive II: Dann doch lieber an den Weihnachtsmann glauben...



Wir unterstützen Sie gern!

- Beratung und Workshops für Multiplikator/innen
- Elternkurse
- Methodensammlung
- Website www.fauler-spiel.de
- Kampagne „Stopp! Fauler Spiel“
- Offene Sprechstunde
- Fachveranstaltungen



Herzlichen Dank!

Carolin Kammin

Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin | pad e.V.
Präventionsprojekt Glücksspiel
Mainzer Straße 23
10247 Berlin-Friedrichshain

Telefon: 030 – 24 53 72 40

Telefax: 030 – 24 03 77 85

E-Mail: praevention.gluecksspiel@padev.de